

Gemeindeblatt

Markt Buchbach



Ausgabe 10/2019

Landkreis Mühldorf a. Inn

Gütesiegel...

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Seite 4

HEIMAT DORF 2019

Aus dem Inhalt:

- | | |
|------------------------------------|----------|
| • Grußwort des Bürgermeisters | Seite 3 |
| • Tag des Einbruchschutzes | Seite 6 |
| • Mietwerterhebung im Landkreis | Seite 9 |
| • Buchbacher Bücherschau | Seite 10 |
| • Familientag der Steeger Schützen | Seite 15 |
| • Veranstaltungskalender | Seite 24 |



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektronunternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66

Wasserversorgung Buchbach 0172 / 9 06 84 15

Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 13 78

Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71

Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

BAUHOF

Telefon: 0 80 86 / 18 38 oder Mobil: 0172 / 9 06 84 15

KLÄRANLAGE

Telefon: 0 80 86 / 5 30 oder Mobil: 0172 / 9 32 83 19

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0

Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERHAUS ST. MONIKA

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0

Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 11/2019

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab 22. November 2019.

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 11/2019 ist der 11. November 2019.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel (Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Lektorat: StR Dr. David Neu

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Doris Greimel

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.280 Stück

Titelbild

Bild: Thomas Einwang

Ein Stand beim Kraut- und Rübenmarkt



Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Volkstrauertag erinnert uns jedes Jahr aufs Neue an die Opfer von Krieg und Gewalt. Zugleich ist er ein Tag des Nachdenkens darüber, wie wir heute auf Krieg und Gewalt reagieren und was wir - ganz persönlich, aber auch als reiches Land in einem freien und friedlichen Europa - für Freiheit und Menschlichkeit

auf der Welt tun können.

Ist der Volkstrauertag ein Relikt aus dem vergangenen Jahrhundert? Ist er als Gedenktag noch zeitgemäß? Diese Fragen stellen sich mir, wenn ich die abnehmende Beteiligung der Bevölkerung, auch in unserer Gemeinde, am Volkstrauertag in den letzten Jahren sehe.

Wer von den unter Fünfzigjährigen kann mit dem Begriff Volkstrauertag noch etwas anfangen? Wer von den unter Dreißigjährigen beschäftigt sich mit dem Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege? Diejenigen, die von Krieg, Vertreibung, Hunger und Tod erzählen können, werden immer weniger. Mit dem Tod unserer Großeltern und Eltern verschwindet die letzte Generation, die Krieg und Faschismus noch erlebt hat.

Das friedliche Miteinander in Europa ist für uns zur Selbstverständlichkeit geworden. Wir, die heute Mitte-Fünfzigjährigen, sind die erste Generation, die in einem dauerhaften und stabilen Frieden in Europa aufwachsen konnte.

Wie friedlich bleibt aber unsere Welt, wenn wir den Frieden als Selbstverständlichkeit ansehen?

Es ist vor allem die Aufgabe der Älteren, bei den jungen Menschen wieder ein Interesse für die Bearbeitung und Bewältigung geschichtlicher Fragen zu wecken. Wir müssen es schaffen, ihnen das, was den Menschen mit den beiden Weltkriegen angetan wurde und welches Leid die Kriege und Auseinandersetzungen unserer Zeit den Menschen bringen, begreifbar zu machen.

Aus diesem Grund lade ich Sie ganz herzlich ein, sich am Sonntag, den 10. November bei der Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in Ranoldsberg sowie am Sonntag, den 17. November in Kremshub und in Buchbach zu beteiligen.

Seien Sie Vorbild für die junge Generation und ermuntern Sie diese ebenfalls zur Teilnahme.

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRÜßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	
• Rathaus und Bauhof geschlossen	Seite 4
• Gütesiegel „Heimatsdorf 2019“	
• Verkehrsschau 2019	
• Kommunales Förderprogramm	Seite 5
• Tag des Einbruchschutzes	Seite 6
• Winterzeit	Seite 7
AUS DEM MAKRTGEMEINDERAT	
DER MARKT GRATULIERT	Seite 8
AUS DEM LANDRATSAMT	
• Abfallwirtschaft	
• Stellenausschreibung	Seite 9
• Mietwerterhebung im Landkreis	
• Gründerregion „Inn-Salzach“	
VOLKSHOCHSCHULE	Seite 10
• Kurse Oktober bis Dezember	
AUS DEM PFARRVERBAND	
• Volkstrauertag	
BÜCHEREI ST. JAKOB	
• Buchbacher Bücherschau	
KINDERHAUS ST. MONIKA	Seite 11
• Das neue Kindergartenjahr	
GRUND- UND MITTELSCHULE	
• Schulbuslotsen an der GM Buchbach	
• Pausenverkauf an der Schule	
• Hallo Auto - wie lang ist der Bremsweg	Seite 12
MUSIKSCHULE	
• Schule - Die Höchststrafe für Han's Klaffl	
VEREINE UND VERBÄNDE	Seite 13
• KLJB Ranoldsberg	
• Schützengesellschaft Steeg	Seite 15
• Gartenbauverein Buchbach	Seite 16
• FFW Buchbach und Ranoldsberg	
• KRK Buchbach	
• Theatergruppe SchwiBuRa	
• TSV Buchbach	Seite 17
Abteilungen Stockschießen, Fußball, Turnen und Ski	-
GESUNDHEIT	Seite 19
• Krisendienst Psychiatrie	
SONSTIGES	
• Ämterlotse bei der Caritas werden	
• Riesensteinpilz gefunden	Seite 20
KLEINANZEIGEN	
AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN	
• Cafe „Caffutschino“ Remelberg	
• Der rollende Malkasten	
• St. Jakobs Apotheke	Seite 21
• Biohof Hundmeyer	
• Die LECHNERS	
• Kosmetiksalon „Teresa“	Seite 22
• Friseur & Kosmetik Kick	
GEWERBEANZEIGEN	
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 24



Aus dem Rathaus

**Das Rathaus und der Bauhof
sind am Montag, 21. Oktober 2019,
nachmittags wegen Personalversammlung
geschlossen!**

Buchbach mit Gütesiegel „Heimatsdorf 2019“ ausgezeichnet

Im Rahmen des Wettbewerbs „Heimatsdorf 2019“ zeichnete das Heimatministerium Gemeinden mit bis zu 5.000 Einwohnern mit besonders hoher Lebensqualität aus.



„Der Freistaat stärkt seine Kommunen, fördert das bürgerschaftliche Engagement der Menschen vor Ort, investiert in Strukturen, Institutionen und Innovationen. Dabei sind unsere Heimdörfer nicht nur strahlende Sieger, sondern auch leuchtende Vorbilder für den ganzen Freistaat“, stellte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Prämierung der südbayerischen Siebergemeinden im Rahmen eines Festakts in der Residenz in München fest.

Einer der beiden Preisträger aus Oberbayern ist der Markt Buchbach, welchem das „Gütesiegel Heimdorf 2019“ verliehen wurde. „Buchbach hat die Jury überzeugt, dass seine Projekte und Konzepte dazu beitragen, die Heimat vor Ort weiter zu entwickeln und die Lebensqualität und Heimatverbundenheit der Bewohner weiter zu verbessern“, betonte Oberbayerns Regierungspräsidentin Maria Els im Rahmen ihrer Laudatio. Neben den gemeindlichen Konzepten, Projekten und Vorhaben punktete der Markt Buchbach vor allem mit dem familienfreundlichen Ansatz sowie dem äußerst aktiven Vereinsleben. Erwähnt wurden dabei neben den sportlichen Erfolgen der Fußballer auch das breite soziale Engagement der Vereine und Gruppierungen. Eine besondere Erwähnung fand die First-Responder-Einheit Ranoldsberg, welche mit ihren Einsätzen die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes überbrücken und somit aktiv Leben retten.

Das Gütesiegel wird mit einer Geldprämie in Höhe von 60.000 Euro honoriert. Der Markt Buchbach plant mit dem Betrag die Aufrechterhaltung der First-Responder-Einheit Ranoldsberg zu sichern. Mit einem Anbau an das Feuerwehrhaus Ranoldsberg soll dazu Platz für das Einsatzfahrzeug sowie für die Einsatzkleidung und Ausrüstungsgegenstände geschaffen werden. Die Prämie dient somit zur weiteren unmittelbaren Verbesserung der Lebensqualität vor Ort im Sinne des in der bayerischen Verfassung verankerten Grundsatzes der „gleichwertigen Lebensverhältnisse“.

„Menschen sind das wichtigste Kapital im ländlichen Raum. Sie engagieren sich in den Vereinen, in der Feuerwehr, für ihre Mitmenschen. Das „Gütesiegel Heimdorf“ würdigt das besondere Engagement der Bewohner in den Gemeinden“, betonte Staatsminister Füracker zum Abschluss der Prämierung.



Die Buchbacher Delegation mit Vertretern des Marktgemeinderates und der Vereine sowie Altbürgermeister Hans Rambold und Landrat Georg Huber bei der Übergabe des Gütesiegels Heimdorf 2019.

Bild: Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Verkehrsschau 2019

Am 26.06.2019 fand wie jedes Jahr im Gemeindegebiet des Marktes Buchbach eine Verkehrsschau statt. Bei dieser Verkehrsschau wurden in Zusammenarbeit mit Vertretern des Landratsamtes Mühldorf a. Inn, dem Staatlichen Bauamt Rosenheim und der Polizei Mühldorf a. Inn eine Reihe von Anträgen aus der Bevölkerung verkehrsrechtlich überprüft.

Dabei haben sich folgende verkehrsrelevante Veränderungen ergeben:

1. Im Bereich der Manggasse/Am Hügel/Schulstraße wird im Bereich der „Tempo 30-Zone“ ein „eingeschränktes Zonenhaltverbot“ angeordnet.
2. In der Herrnberstraße wird vom Bereich des Feuerwehrhauses bis zum Wendehammer eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h angeordnet.
3. In der Uherstraße wird ein eingeschränktes Zonenhaltverbot angeordnet.

Hinweis zu den Nrn. 1 und 3:

Wer ein Fahrzeug führt, darf innerhalb der gekennzeichneten Zone nicht länger als drei Minuten halten, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen oder zum Be- und Entladen. D.h. innerhalb dieser gekennzeichneten Zone gilt das eingeschränkte Haltverbot auf allen öffentlichen Verkehrsflächen, sofern nicht abweichende Regelungen durch Verkehrszeichen oder Verkehrseinrichtungen getroffen sind.



Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger die neuen „Verkehrsregeln“ in diesen Bereichen zu beachten. Falls Sie zu den o.g. Anordnungen Fragen haben sollten, können Sie sich gerne an das Rathaus, Frau Hintermayr (Tel: 08086/9307-18), wenden.

KOMMUNALES FÖRDERPROGRAMM **(Städtebauförderung)**

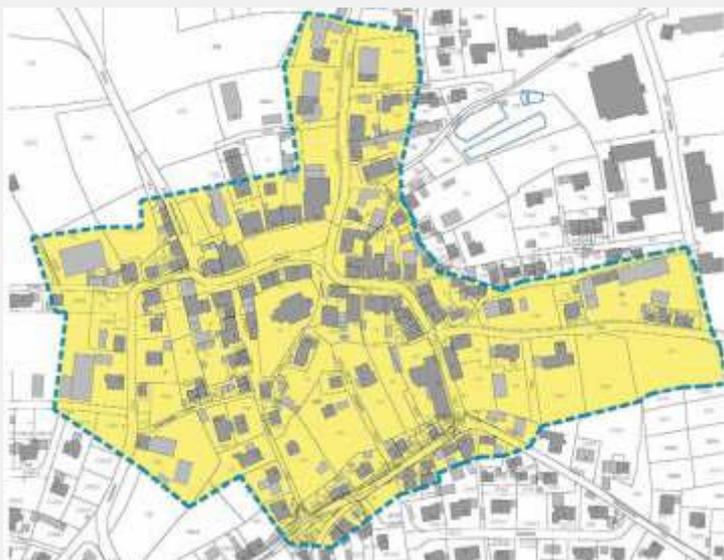
Ein Kommunales Förderprogramm für die Anwendung privater Bauherrn im Zuge von Anpassungs- und Sanierungsmaßnahmen stellt einen wichtigen Baustein zur Belebung und Stärkung der Ortskerne dar.

Um das aufgelegte Förderprogramm mit zusätzlicher Unterstützung aus Mitteln der Städtebauförderung bestmöglich anwenden zu können, wurde eine Gestaltungsfibel mit umfassenden Informationen zu den in Frage kommenden Fördermaßnahmen und Rahmenbedingungen erstellt. Diese erhalten Sie im Rathaus.

Durch das Kommunale Förderprogramm werden finanzielle Zuschüsse aus Mitteln der Städtebauförderung und dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Anteil gewährt.

Das Programm soll einen Anreiz für Haus- und Grundstückseigentümer im Sanierungs- oder Fördergebiet bieten, Sanierungsmaßnahmen entsprechend den in der Gestaltungsfibel aufgezeigten Empfehlungen durchzuführen.

Zu beachten ist, dass eine Förderung nur in einem Sanierungs- oder Fördergebiet möglich ist (im Plan gelb dargestellt).



Förderfähige Maßnahmen

Das Kommunale Förderprogramm sieht zwei Förderschwerpunkte vor:

1) Gestalterische Maßnahmen am äußeren Erscheinungsbild von bestehenden Gebäuden und Hofräumen, die auch für das Ortsbild von Bedeutung sind:

- Maßnahmen zur Erhaltung und gestalterischen Verbesserung der Bestandsgebäude insbesondere mit ortsbildprägendem Charakter; dies betrifft vorrangig Maßnahmen an Fassaden (mit Dachunterseiten) und Fenstern.

- Maßnahmen zur Gestaltung von Hofräumen und Freiflächen mit öffentlicher Wirkung, wie z.B. Begrünung und Entsiegelung, Pflasterungen und Einfriedungen.



2) Stärkung von barrierefreien Alltagsfunktionen mit dem Schwerpunkt auf die Verbesserung von möglichst barrierefreien Zugängen:

- Maßnahmen zur Verbesserung barrierefreier Zugänglichkeiten von der Grundstücksgrenze (öffentlich-privat) bis zur Haustür. Dies umfasst die Wege, Vorflächen, direkten Zugangsbereiche sowie Ausstattungselemente (Handläufe etc.).

- Maßnahmen zur Anpassung von Haustüren und Vorbauten etc., sofern diese zur Schaffung einer barrierefreien Zugänglichkeit dienen; z.B. Angleichung von Niveauunterschieden oder Hauseingangsbreiten.

Beispiel für barrierefreien Eingang ->

Konkrete Anforderungen können Sie der Gestaltungsfibel entnehmen.



Rahmenbedingungen

Wie sieht die Förderhöhe aus?

- Die maximale Höhe der Förderung beträgt 30% der zuwendungsfähigen Kosten je Einzelobjekt (Grundstück oder wirtschaftliche Einheit), jedoch:

- für Maßnahmen im Rahmen der Erhaltung oder Verbesserung des Ortsbildes höchstens 7.500,- Euro,

- für Maßnahmen zu Stärkung von barrierefreien Alltagsfunktionen höchstens 5.000,- Euro.

- Gefördert werden Maßnahmen ab einem zuschussfähigen Aufwand von 2.500,-Euro. Darunterliegende Gesamtkosten sind grundsätzlich nicht förderfähig.



Wie erfolgt der Einstieg?

Hat ein Bauwilliger die Absicht, Zuschüsse nach dem kommunalen Förderprogramm in Anspruch zu nehmen, sind folgende Schritte zu beachten:

- Wenn Sie Interesse an den Fördermöglichkeiten des kommunalen Förderprogrammes haben, sollten Sie sich zunächst die Gestaltungsfibel „zu Gemüte führen“ und sich zu den Fördermaßnahmen und Rahmenbedingungen informieren.
- Auf der Website und in der Gestaltungsfibel finden Sie u.a. eine Information darüber, inwieweit Ihre Immobilie in einem der betreffenden Sanierungsgebiete liegt.
- Sofern Ihre vorgesehenen Maßnahmen die wesentlichen Voraussetzungen erfüllen, können Sie sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen und sich über die weiteren Schritte (u.a. Vereinbarung eines Beratungstermins) informieren.

Wer ist ihr Ansprechpartner?

Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach
Tel.: 08086/9307-0 Fax: 08086/9307-30
rathaus@buchbach.de

Gestaltungsfibel und Antragsformulare erhalten Sie im Rathaus. Informationen im Internet unter www.buchbach.de. Die Gestaltungsfibel wurde für die Gemeinden Oberbergkirchen, Buchbach und Schwindegg gemeinsam erstellt.

Quelle: Susanne Houben, Gemeinde Schwindegg

Tag des Einbruchschutzes am 27.10.2019

Mit der bevorstehenden „dunklen“ Jahreszeit beginnt erfahrungsgemäß auch die Hochsaison von Wohnungseinbrechern. Durch intensive präventive und repressive Bekämpfungsmaßnahmen des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd konnte die Zahl der Einbrüche im südlichen Oberbayern deutlich gesenkt werden. In diesem Jahr werden **Informationsveranstaltungen im Zeitraum vom 13.10. bis 10.11.2019** zum Thema Einbruchschutz unter dem Motto „Licht in der Dämmerungszeit“ durchgeführt.

Auch Sie können dazu beitragen, kein Opfer eines Einbruches zu werden!

- Schließen Sie Ihre Türe immer ab.
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren.
- Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Achten Sie auf angemessene Beleuchtung des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche.
- Licht wirkt auf Einbrecher abschreckend.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen.

- Einbrecher finden jedes Versteck.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor (Rollläden tagsüber auf, Briefkasten entleeren lassen).
- Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter dem Notruf 110.

Ihre Polizei kommt lieber einmal zu früh als zu spät. Ferner können Sie sich bei Ihrer kriminalpolizeilichen Beratungsstelle kostenlos und neutral zum Thema Einbruchschutz beraten lassen.

Weitere Infos dazu finden Sie unter www.polizei-beratung.de.

Quelle: Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Wie Sie Schäden durch Starkregen vermeiden können

„Dass Hochwasser unser Geschäft zerstört, konnte ich mir nicht vorstellen. Ich hätte besser vorgesorgt“, sagt Elke Braumiller, stellvertretende Geschäftsführerin einer Bäckerei in Simbach am Inn. Im Jahr 2016 hat das durch Starkregen hervorgerufene Hochwasser ihren Familienbetrieb fast vollständig zerstört. Von Starkregen spricht man, wenn hohe Niederschlagsmengen in kurzer Zeit auf begrenztem Raum niedergehen – und das kann, wie in Simbach, jederzeit, überall und sogar fern von Gewässern passieren. Deshalb ist es umso wichtiger, rechtzeitig vorzusorgen. Wie Sie Ihr Haus vor Schäden schützen können, erfahren Sie hier.

Prüfen Sie zuerst, ob Ihr Haus Schwachstellen aufweist: Gibt es Fenster, Türen oder Tore, durch die Wasser eindringen kann? Sind die Außenwände ausreichend abgedichtet? Besteht die Gefahr, dass das Fundament unterspült wird? Wenn Sie auf eine undichte Stelle stoßen, beseitigen Sie diese so bald wie möglich.

Türen und Fenster lassen sich beispielsweise durch nachträgliche wasser- und druckdichte Einbauten schützen. Auch hochgemauerte Kellerschächte können den Wassereintritt verhindern, ebenso wie Bodenschwellen, Mauern oder Aufkantung. Rund um das Haus sollten Sie Sickerflächen einrichten und den Boden nicht komplett mit Asphalt oder Pflaster versiegeln. Stellen Sie sicher, dass die Dachrinnen intakt und frei von Laub oder anderem Schmutz sind, damit Starkregen ungehindert abfließt. Im Inneren des Hauses ist die Sicherung der Ölheizung besonders zu beachten. Denn Heizöl, welches austritt, schädigt die Umwelt und Ihr Gebäude.



Sorgen Sie außerdem dafür, dass auch sonstige wassergefährdenden Stoffe wie Lacke, Farben oder Pflanzenschutzmittel sicher gelagert sind. Zudem bieten Rückstausicherungsanlagen Schutz gegen Wasser, das über die Kanalisation in das Haus eindringen könnte. Ihre Funktionstüchtigkeit sollten Sie regelmäßig überprüfen.

Elke Braumiller hat nach der Hochwasserkatastrophe von 2016 eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen. Die Elementarschadenversicherung schützt vor den potenziell drastischen finanziellen Folgen einer Hochwasser- oder Starkregenkatastrophe. Informieren Sie sich, ob eine solche Versicherung für Sie sinnvoll ist.



Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter

www.hochwasserinfo.bayern.de.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Die Winterzeit steht vor der Tür

Wann müssen die Uhren umgestellt werden?

Infos zur Umstellung auf die Winterzeit 2019:

Auch wenn ein Ende der Zeitumstellung in Sicht ist, noch wird die Uhr umgestellt. In der Nacht von Samstag, 26. Oktober, auf Sonntag 27. Oktober 2019 werden in Deutschland die Uhren auf Winterzeit gestellt. Um 3.00 Uhr wird der Zeiger um eine Stunde zurück auf 2.00 Uhr gedreht und wir haben damit wieder normale Mitteleuropäische Zeit.

Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 08.10.2019

A) Öffentliche Sitzung

2. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Neubau eines Doppelhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 25/6 Gemarkung Ranoldsberg – Georg-Loher-Straße 9

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Neubau eines Doppelhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 25/6 Gemarkung Ranoldsberg, Georg-Loher-Straße 9 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Erforderlichen Ausnahmen und Befreiungen wird zugestimmt.

b) Antrag auf Neubau einer gewerblichen Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 1420/4 Gemarkung Walkersaich – Obere Gewerbestraße 7

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Neubau einer gewerblichen Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 1420/4 Gemarkung Walkersaich, Obere Gewerbestraße 7 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Erforderlichen Ausnahmen und Befreiungen wird zugestimmt.

c) Antrag auf Vorbeschied zur Aufstockung des bestehenden Wohnhauses und Errichtung einer dritten Wohneinheit auf dem Grundstück Fl.Nr. 1387/4 Gemarkung Walkersaich – Erlbachstraße 28

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Vorbeschied zur Aufstockung des bestehenden Wohnhauses und Errichtung einer dritten Wohneinheit auf dem Grundstück Fl.Nr. 1387/4 Gemarkung Walkersaich, Erlbachstraße 28 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Erforderlichen Ausnahmen und Befreiungen wird zugestimmt.

3. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Änderung Bebauungsplan „Gewerbegebiet Steeg Teil B (Deckblatt 3)“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB - Behandlung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

a) Behandlung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Eine redaktionelle Änderung wird vorgenommen.

b) Satzungsbeschluss

Beschluss: Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Steeg Teil B (Deckblatt 3)“ wird in der Fassung vom 11.03.2019, zuletzt geändert am 08.07.2019, wird unter Berücksichtigung der Einarbeitung der redaktionellen Änderung als Satzung beschlossen.

4. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Aufhebung Bebauungsplan „Richtersiedlung“ – Billigung der Planunterlagen für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB



Beschluss: Der Marktgemeinderat billigt die Planunterlagen und den Umweltbericht zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Richtersiedlung“ in der Fassung vom 07.03.2019 für die Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

5. Sanierung des Grundschulgebäudes: Erweiterung der Planungsleistungen für die Gewerke Elektro sowie Heizung/Lüftung/Sanitär

Beschluss: Der Marktgemeinderat erweitert entsprechend den vorgelegten Kostenberechnungen die Aufträge für die Planungsleistungen gegenüber dem Ingenieur- und Planungsbüro Brand & Kallenbach sowie dem Ingenieurbüro Ossner für die Sanierung des Grundschulgebäudes.

6. Städtebauförderung: Bedarfsmeldung 2020

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und stimmt dem Vorgehen, wie in der Bedarfsmeldung dargestellt, zu.

7. Carsharing: Ergebnis der Carsharing-Analyse und Beteiligung am Förderprojekt LandMobil

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Ergebnisse der E-Car-Sharing-Analyse sowie die Informationen zum Sharing-Förderprojekt zur Kenntnis. Der Markt Buchbach wird sich zur weiteren Umsetzung an dem Förderprojekt bedarfsorientierte Flächenerschließung im Landkreis Mühldorf a. Inn beteiligen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Umsetzungsschritte gemeinsam mit Landmobile vorzubereiten.

8. Sporthalle Buchbach: Antrag des TSV Buchbach auf Einbau eines Klimagerätes inklusive der benötigten Elektroinstallation

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis. Aufgrund der hohen Kosten sowie der fehlenden Bereitschaft des TSV Buchbach hinsichtlich einer finanziellen Beteiligung spricht sich der Marktgemeinderat zum jetzigen Zeitpunkt gegen die Investition aus. Zudem ist nicht sichergestellt, dass mit dieser Investition der gewünschte Effekt erzielt wird.

9. Kindertageseinrichtungen: Antrag Waldorfkindergarten auf Kostenbeteiligung für einen FSJ-Leistenden für das Kindergartenjahr 2019/2020

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis und befürwortet grundsätzlich den Einsatz eines FSJ-Leistenden im Waldorfkindergarten Felizenzell für das Kindergartenjahr 2019/2020. Er beschließt, sich an den Kosten mit einem einmaligen Betrag in Höhe von 1.000,00 € zu beteiligen.

10. Verkehrsschau 2019

a) Bekanntgabe Ergebnis

b) Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von der seitens der Verwaltung vorgeschlagenen Anordnungen und erhebt dagegen keine Einwände.

11. Kommunalwahl 2020 – Bestellung eines Gemeindevahlleiters und eines Stellvertreters

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, den Geschäftsleiter Reinhard Deinböck zum Gemeindevahlleiter für die Kommunalwahlen am 15. März 2020 zu berufen. Gleichzeitig wird Frau Andrea Zankl zur stellvertretenden Gemeindevahlleiterin für die Kommunalwahlen am 15. März 2020 berufen.

12. Vereinswesen: Antrag Verein für Musikunterricht Buchbach e.V. auf Zuschuss für Reparatur eines Flügels

Beschluss: Der Marktgemeinderat anerkennt das ehrenamtliche Engagement für die musikalische Erziehung vor Ort und beschließt, die Reparatur des Flügels entsprechend der Richtlinie zur Vereinsförderung mit 1.000 Euro zu unterstützen.

Der Markt gratuliert

September 2019

90. Geburtstag

Alban Genzinger
Linden



Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Sperrmüllabfuhr

<u>Abfuhrtermin:</u>	<u>Annahmeschluss im Landratsamt</u>
27./28./29. Nov.	08. November
18./19./20. Dez.	29. November

Problemabfallsammlung

Montag, 21.10.2019 von 12.30 bis 13.30 Uhr
am Wertstoffhof Buchbach

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet unter WWW.Ira-mue.de/abfallwirtschaft



Entsorgungskalender 2019

Oktober		November	
1 Di	C 1	1 Fr	Allerheiligen
2 Mi	2	2 Sa	2
3 Do	Tag d. Dt. Einheit	3 So	
4 Fr	3 1	4 Mo	45
5 Sa	2	5 Di	C
6 So		6 Mi	
7 Mo	41	7 Do	
8 Di	C	8 Fr	
9 Mi		9 Sa	
10 Do		10 So	
11 Fr		11 Mo	46
12 Sa		12 Di	C 1
13 So		13 Mi	2
14 Mo	42	14 Do	3
15 Di	C 1	15 Fr	
16 Mi	2	16 Sa	
17 Do	3	17 So	
18 Fr		18 Mo	47
19 Sa		19 Di	C
20 So		20 Mi	
21 Mo	43	21 Do	3
22 Di	C	22 Fr	
23 Mi		23 Sa	
24 Do	3	24 So	
25 Fr		25 Mo	48
26 Sa		26 Di	C 1
27 So		27 Mi	2
28 Mo	44	28 Do	3 1
29 Di	C 1	29 Fr	2
30 Mi	2	30 Sa	
31 Do	3 1		

Quelle: LRA Mühldorf a. Inn, Abfallwirtschaft

Stellenausschreibung



Sozialpädagogen (m/d/w) in Teilzeit (19,5 Std. / Woche)

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Bewerbungsportal des Landratsamtes unter <https://www.mein-check-in.de/lra-mue>

Quelle: Ingrid Obermeier, LRA Mühldorf

Ab 1. Oktober 2019 Mietwerterhebung für den Landkreis Mühldorf:

Landratsamt bittet um Mithilfe von Vermietern und Mietern

Das Landratsamt Mühldorf führt seit 1. Oktober 2019 und in den nächsten Monaten bis 31. März 2020 erneut eine Mietwerterhebung im gesamten Landkreisgebiet durch, um zu ermitteln, welcher Quadratmeterpreis bei Unterkunftskosten im Landkreis Mühldorf angemessen ist.

Die Mietwerterhebung gibt es alle zwei Jahre. „Wir haben bereits von Oktober 2017 bis März 2018 zu diesem Zweck Mietwerte ermittelt“, erklärt Roland Reis, Fachbereichsleiter für Soziales und Senioren. „Für ein aktuelles und repräsentatives Ergebnis wird eine große Anzahl an Mietdaten benötigt, so dass wir um die Mithilfe der Vermieter und Mieter im Landkreis bitten.“

Sowohl nach dem Sozialgesetzbuch II als auch im Bereich der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII können die tatsächlichen Kosten der Unterkunft nur im „angemessenen Rahmen“ übernommen werden. Die Auslegung der „Angemessenheit“ erfolgt durch den jeweiligen Träger der Grundsicherung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten vor Ort. Auch Vermieter und Mieter können die erstellte Auswertung der Quadratmeterpreise als unverbindliche Orientierungshilfe nutzen. Das Landratsamt Mühldorf bittet daher alle Vermieter und Mieter, die notwendigen Daten mitzuteilen. Selbstverständlich fließen die Daten nur anonymisiert in die Auswertung ein.

Erforderliche Angaben sind:

- Straße, Hausnummer
- PLZ, Ort
- Größe der Wohnung in m²
- Nettokaltmiete/Grundmiete zum 01.10.2019
- Datum der letzten Mietpreisänderung
- Besonderheiten (z. B. Untermiete, Vermietung unter Verwandten)

Ansprechpartnerin ist Andrea Huber vom Fachbereich für Soziales und Senioren (Tel. 08631/699-331, E-Mail andrea.huber@lra-mue.de). Mietdaten können sowohl auf der Homepage des Landratsamtes (<http://www.lra-mue.de>) als auch telefonisch oder per E-Mail gemeldet werden.

Text: Simone Kopf, Pressestelle LRA Mühldorf

Gründerregion „Inn-Salzach“

in Kooperation mit dem Landkreis Altötting, der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, der Handwerkskammer für München und Oberbayern sowie der Kreishandwerkerschaft Altötting-Mühldorf haben wir die neue Website „Gründerregion Inn-Salzach“ ins Leben gerufen.

Die Website richtet sich an Gründer, Jungunternehmer und Nachfolger aus der Region Inn-Salzach und ist ab sofort unter www.gruenderregion-inn-salzach.de erreichbar. Sie bündelt Informationen zu Veranstaltungen, Beratungspartnern und -angeboten sowie Förderungen und soll als zentrale Anlaufstelle für Existenzgründer dienen.

Text: Josef Geisberger, LRA Mühldorf



Volkshochschule

Kurse im Oktober, November und Dezember



Die angebotenen Kurse sind jeweils mit Beginndatum unten aufgelistet. Bitte beachten Sie die Anmeldefrist für den Besuch des Planetariums Supernova in Garching. Vollständige Informationen zu allen Kursen und Vorträgen erhalten Sie über die vhs-Geschäftsstelle.

Neuer Kurs

In Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund bieten wir einen Elternkurs **Starke Eltern – Starke Kinder** an. Dieser Kurs wird von Fr. Preitenwieser geleitet und findet an 5 Abende statt.

Der Familien- und Erziehungsalltag gestaltet sich oftmals nicht so, wie Eltern es sich vorgestellt haben. Dieses Kursprogramm möchte die elterliche Erziehungskompetenz verbessern. Der Kurs ist eine Kombination aus Theorie und Einüben von neuen Handlungsweisen. Es entstehen Entlastung und Sicherheit im Alltag.

Schwindegg

Di. 01.10., 18:30 Uhr Body-Fit
Mi. 06.11., 19:30 Uhr Elternkurs, Starke Eltern – Starke Kinder. (5 Abende)

Buchbach

Sa. 19.10., 10:00 Uhr Sauerteigbrot selber backen
Sa. 16.11., 10:00 Uhr Semmel, Baguette & Co. aus Weizen, Roggen und Urkorn
Mo. 16.12., 19:00 Uhr Außerordentliche Weidendekoration für den Wintergarten

Obertaufkirchen

Sa. 26.10., 09:00 Uhr Erste Hilfe lernen! Leben retten!

Garching

Sa. 26.10., 11:00 Uhr Besuch des Planetariums Supernova
Anmeldung bis 22.10.2019

Unterreit, Freiwildgehege Oberreith

Einführung in die Astronomie (insgesamt 6 Vorträge)
Do. 24.10., 19:30 Uhr Vortrag 2: Der Tierkreis – astrologisch und astronomisch betrachtet
Do. 31.10., 19:30 Uhr Vortrag 3: Astronomie in Babylon
Do. 14.11., 19:30 Uhr Vortrag 4: Das geozentrische Weltbild
Do. 28.11., 19:30 Uhr Vortrag 5: Das Pentagramm der Venus
Fr. 13.12., 19:30 Uhr Vortrag 6: Heliozentrisches Weltbild und Beginn der Astrophysik

Kontakt

Telefon: 08082 1817, Fax: 08082 947078
E-Mail: vhs.schwindegg@iiv.de
Internet: www.vhs-sbo.de



Öffnungszeiten

Di., 16:00 – 18:00 Uhr
Do., 09:00 – 12:00 Uhr

Text: Don Cockburn

Aus dem Pfarrverband

Volkstrauertag

Sonntag, 10. November - Ranoldsberg
10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal

Sonntag, 17. November - Buchbach
08.30 Uhr Gottesdienst
anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal
Buchbach
anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal
Kremshub

Text: Karin Hagl



Bücherei St. Jakob

Buchbacher Bücherschau

Tag der offenen Tür
in Buchbach

Bücherei St. Jakob

Sonntag, 17. November 2019

9.30 bis 15.30 Uhr

- Neue Bücher und Medien für Kinder und Erwachsene
- Vorstellung der Toniebox
- Bücher-Flohmarkt
- Kaffee und Kuchen

14.00 Uhr Basteln mit Kindern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Das Büchereiteam



Quelle: Michaela Koller



Kinderhaus St. Monika

Das neue Kindergartenjahr

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen, die neuen Kinder haben sich schon eingelebt und meistern den Kindergartenalltag super.

Auch unsere Kennenlernausflüge haben bereits stattgefunden.

Heuer waren alle Gruppen am Spielplatz in Wasentegernbach.



Außerdem waren wir mit ein paar fleißigen Mamas, Papas und Omas beim Apfelpflücken im Garten von Herrn Pfarrer Aneder.

Über 200 Liter Apfelsaft haben wir gepresst!!! Vielen vielen Dank an alle Helfer.

Das Kinderhaus-Team 2019/2020:



Text und Bilder: Sara Neubauer

Grund- und Mittelschule

Schulbuslotsen an der GM Buchbach

Im Schuljahr 2019/2020 unterstützen zehn engagierte Jugendliche aus den 8. und 9. Klassen die anderen Schüler/innen bei der sicheren Fahrt mit dem Schulbus.

Wir freuen uns sehr, dass diese Schüler/innen diese wichtige, vertrauensvolle Aufgabe übernommen haben. Sie sorgen ehrenamtlich für die Sicherheit beim Einstieg in den Schulbus und sorgen auch im Bus für Sicherheit bzw. sind Ansprechpartner bei Problemen.



Ganz besonders wichtig sind die Schulbuslotsen für die Grundschüler/innen, die genau wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie Fragen haben. Betreut werden die Schulbuslotsen 2019/2020 von Frau Friedrich und Frau Hofbauer, den Sicherheitsbeauftragten der Schule.

Text und Bild: Dr. Simon Dörr

Pausenverkauf an der Schule

Seit Montag, 07.10.2019, findet an der Grund- und Mittelschule Buchbach endlich wieder ein täglicher Pausenverkauf durch die Bäckerei Wenzl aus Ranoldsberg statt. Zusammen mit einem vor kurzem installierten Getränkeautomaten wurden so die Voraussetzungen für eine weitere Verbesserung der schulischen Lernumgebung geschaffen. Die gesamte Schulfamilie macht von dem neuen Angebot schon regen Gebrauch. Vielen Dank an das Team der Bäckerei Wenzl für das umfangreiche und schmackhaft angerichtete Warenangebot.



Text und Bild: Markus Mayerhöfer



Hallo Auto - wie lang ist der Bremsweg

Vor kurzem hielt der ADAC Südbayern für die Klassen 5a und 6a der Grund- und Mittelschule Buchbach die bundesweit angelegte Verkehrssicherheitsinitiative „Hallo Auto“ ab, die zur Verbesserung der Schulwegsicherheit führen soll.

Dabei sollen die Schüler lernen, den Anhalteweg eines Autos einzuschätzen. Kinder verhalten sich im Straßenverkehr anders als Erwachsene, dies sollte geübt werden.

Wann kommt ein Auto mit 50 km/h nach einer Vollbremsung zum Stehen? Diese Frage stellte die ADAC Moderatorin Ingrid Meindl den Schülern beim ADAC Verkehrsunterricht „Hallo Auto“. Um den Bremsweg einzuschätzen, stellten die Schüler nummerierte Pylonen an den Fahrbahnrand. Ob sie richtig lagen, zeigte der anschließende Versuch: Ein Demonstrationsfahrzeug näherte sich mit Tempo 50 und legte eine Vollbremsung hin. Das Ergebnis: Die Kinder überschätzten sich gewaltig – das Auto schlittert an den Pylonen vorbei.

Hätten sie als Fußgänger die Straße überquert in dem Glauben, der Fahrer könnte das Fahrzeug noch rechtzeitig zum Stehen bringen, wäre eine Kollision unvermeidbar gewesen. Ziel des Verkehrssicherheitsprogramms „Hallo Auto“ ist es, dass sich die jungen Teilnehmer Schritt für Schritt die lebensrettende Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ einprägen. Zum Abschluss durften die Schüler selbst auf dem Beifahrersitz mit einem Zweitpedal das Auto zum Stehen bringen – ein eindrucksvoller Selbstversuch mit der zusätzlichen Einsicht, dass Anschnallen eine wichtige Sicherung ist. Ebenfalls im Selbstversuch erlebten die Kinder die ablenkende Wirkung durch Smartphones und Kopfhörer. Dadurch wird ihnen vermittelt, dass sie als Fußgänger im Straßenverkehr überdurchschnittlich stark gefährdet sind.

Seit über 30 Jahren hat der ADAC Südbayern mit dem unkonventionellen Verkehrsunterricht über 300 000 Kinder fit für die Gefahren des Straßenalltags gemacht. Die Lerninhalte orientieren sich an der unterschiedlichen Wahrnehmung im Vergleich zu Erwachsenen. Versuche haben gezeigt, dass die jungen Verkehrsteilnehmer die Richtung, aus der ein Geräusch kommt, nur unzulänglich bestimmen können. Wegen ihrer geringeren Körpergröße haben sie keinen Überblick über das Verkehrsgeschehen. Zudem fehlt ihnen die Fähigkeit, das Tempo eines Fahrzeugs richtig einschätzen zu können. Bei Lehrern und Schülern stößt der anschauliche Verkehrsunterricht durchwegs auf positive Resonanz, besonders der hohe Praxisanteil und die verkehrspädagogischen Inhalte.

Der ADAC Südbayern ist Organisator und Hauptträger und wird von den Michelin Reifenwerken sowie der Kommunalen Unfallversicherung Bayern unterstützt.

Förderpartner ist außerdem das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.



Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 6a der Grund- und Mittelschule Buchbach nach Aufklärung über den Bremsweg, Anschnallpflicht und Handy-Nutzung im Verkehr mit der Moderatorin Ingrid Meindl vom ADAC (links hinten)

Text und Bild: Franz Rampl

Musikschule

msb verein für musikunterricht in buchbach e.v.
musikschule buchbach

Schule - Die Höchststrafe für Han's Klaffl

40 Jahre hatte Han's Klaffl als Lehrer anscheinend Ferien und hat dann eingepackt, so zumindest sein Programm in Buchbach, sein erstes von insgesamt bisher vier Programmen. Sie handeln, wie sollte es anders sein, natürlich von den schulischen Erlebnissen des ehemaligen Musiklehrers. Es gibt viele Berufsgruppen, die kein hohes Ansehen haben, die Lehrer gehören sicherlich dazu, worüber sich Klaffl verärgert zeigte und zwischendurch versuchte, Anerkennung zu ernten oder zumindest Mitleid zu wecken.

Klaffl hat einen Einblick in seine Arbeit am bayerischen „Lukas-Podolski-Gymnasium“ in München gegeben und zeigte neben seinen Erlebnissen mit den Schülern, auch schonungslos die Schwächen des alternden Lehrerkollegiums auf.

Begonnen hat er dabei mit der Korrektur einer Vielzahl von Musik-Tests am Stehpult und hat sich über jede falsche Antwort ansteigend in Rage gebracht, die er nur mit ein paar Schluck Rotwein im Zaum hielt. Die Schüler waren aber nicht sein Hauptthema, dafür sprach er zu verständnisvoll und voller Achtung von ihnen und hatte für ihre Sorgen und Nöte sehr viel Verständnis. Vielmehr waren es die Kollegen und die Ministerialbürokratie, die ihn ärgerten.

Klaffl hat die Lehrertypen in unterschiedliche Gruppen unterteilt, die dann auch immer wieder in unterschiedlichen Szenen in seinem unterhaltsamen Musik-Kabarett auftauchen, etwa Lehrer Sedlmayer, der keine Probleme mit Schülern hat.



Ein Typ, der alles aussitzt und die alten Cordanzüge aus den 1970er Jahren aufträgt. Typ B ist der Kollege Gütlich, ständig tief betroffen, belasteter Bedenken-Träger und ein Meister des Projektunterrichts. Dabei lässt er an der Ministerialbürokratie kein gutes Haar, deren Handreichungen außer Gütlich sowieso keiner liest. Und dann gab es noch Kollegen Gemeinwieser, ein "Hoglbuachner", ein Brachialrhetoriker mit der Fächerkombination Sport und Chemie, „der Lukas Podolski im Kollegium und der Meister der pädagogischen Blutgrätsche“. Der Schüler ist sein natürlicher Feind, der vermehrt am ADHS-Syndrom leidet, „der Krankheit, bei der der Leidensdruck nicht beim Patienten liegt“. Dann kennt Klaffl noch die Hilde, und dies schon „seit sieben oder acht Konfektionsgrößen!“, mit dem Hinweis darauf, welche Ausdehnung Leggings haben können. Dies war ein weiteres Thema: Die Vergreisung des Kollegiums. „Früher haben wir einmal im Jahr 20 Mark gesammelt, um einen Strampler für das Kind einer Kollegin zu kaufen. Heute sammeln wir alle Vierteljahr 150 Euro für einen Kranz!“. Eindringlicher kann man die „marodierende Geriatric“ mancher Schule nicht zeichnen.

Die größten Lacher gab es beim Thema "Hauch", zu dem er ansehnlich die Gerüche der Schüler, besonders aus deren Turnsackerl, beschrieb - so plastisch, dass einem schon fast der beschriebene strenge Geruch der Schüler in die Nase stieg - oder die Schminkorgien der Mädels nach dem Sportunterricht, die unter der Schminke sogar die Kopfhörerkabel verstecken könnten.

Han's Klaffl, der den Apostroph in seinem Vornamen auf die Frage der Vorsitzenden der Musikschule Buchbach, Margot Unterberger, als „Deppen-Apostroph“ bezeichnete und ihn schon im Vorgriff auf eine künftige Rechtschreibreform aufgenommen hat, gab erfrischende und manchmal auch erschreckende Einblicke in das Lehrerdasein. Höchst konzentriert lauschte das Publikum dem augenzwinkernden Schulreport von Klaffl und alle konnten an diesem Abend ausgelassen darüber lachen, wofür er immer wieder tosenden Beifall erhielt.



Han's Klaffl bei seinen unterschiedlichen musikalisch kabarettistischen Vorträgen an Klavier und Kontrabass.

Text und Bild: Franz Rampf

Vereine und Verbände

KLJB Ranoldsberg

Gelungener Auftakt des Gründungsfestes

Mit zwei gelungenen Veranstaltungen und jeweils toller Stimmung startete die KLJB Ranoldsberg fulminant in das Festwochenende anlässlich ihres 45-jährigen Bestehens. Nach den Monaten der Planung und des Aufbaus hatten die Jugendlichen in Peitzing alles für ihr großes Fest vorbereitet. Zum Einstieg in das Festwochenende war am Freitag eine Disco-Party angesagt. Unter dem Motto „Wer schmust is fix zam“ rockten etwa 1.000 Besucher das Festzelt und machten die Nacht zum Tag. Einen ganz besonderen Leckerbissen gab es am Samstag beim Party-Abend, als die bekannte Schweizer Band „Fäaschtbänkler“ mit ihrem Konzert vor ausverkauftem Zelt eine beeindruckende Vorstellung bot. Marco Graber, Andreas Frei, Michael Hutter, Roman Wüthrich und Roman Pizio liesen das Publikum mit ihrer Musik von der ersten Sekunde an abheben. Die fünf jungen Männer mischen jegliche Musikstile gekonnt ineinander und schaffen es, daraus einen unverwechselbaren Sound zu erzeugen. Mit den „Bergdachsen“ als Vorband hatten die Verantwortlichen der KLJB Ranoldsberg zudem einen guten Griff gemacht. Die Musiker aus Neumarkt-Sankt Veit brachten bereits mit ihrem Auftritt die Stimmung im Zelt zum Brodeln. Gemeinsam feierte man nach den Konzerten bis in die späte Nacht.



Die Fäschbänkler bei ihrem Auftritt in Ranoldsberg

Bild: Thomas Einwang

Gründungsfest mit Feuer und Flamme

Nach dem großartigen und stimmungsvollen Auftakt am Freitag und Samstag erreichte das 45-jährige Gründungsfest der KLJB Ranoldsberg am Festsonntag seinen Höhepunkt. Bei strahlendem Sonnenschein strömten schon frühmorgens zahlreiche Vereine mit ihren Mitgliedern nach Peitzing, wo sie von der Blaskapelle Schwindegg empfangen und ins Festzelt gespielt wurden. Dort wartete der Festwirt bereits mit dem Weiswurstfrühstück auf die zahlreichen Gäste.



Nach der Stärkung nahmen die eingeladenen Ortsvereine sowie die befreundeten Landjugendgruppen Aufstellung zum Kirchzug. Südlich von Ranoldsberg hatten die Verantwortlichen im Freien einen Altar aufgebaut, wo Pfarrer Herbert Aneder und Gemeindefereferentin Marina Bauer den Festgottesdienst feierten. Neben der Buchbacher Blasmusik wurde dieser vom Ranoldsberger Kirchenchor, welcher dazu eigens neue Lieder einstudiert hatte, musikalisch gestaltet und umrahmt. Beim Gottesdienst wurden das Feuer und die Flamme in den Mittelpunkt der Gedanken gerückt. Die Fähigkeiten und die Bereitschaft der jungen Menschen, sich immer wieder neu entflammen und begeistern zu lassen lässt uns hoffnungsvoll in die Zukunft schauen, betonte Marina Bauer in ihrer Predigt. Auch in der KLJB Ranoldsberg brennt diese Flamme der Begeisterung und so wurden nach dem Gottesdienst weitere zehn Jugendliche neu in die Landjugend aufgenommen. Zum Schluss des Gottesdienstes segnete Pfarrer Herbert Aneder das Fahnenband, welches der Festausschuss gespendet hatte. Andrea Oberbauer heftete das Band danach an die Fahne der KLJB Ranoldsberg, wo es zukünftig immer an das Gründungsfest erinnern wird.

Schirmherr und Bürgermeister Thomas Einwang sowie der stellvertretende Landrat Alfred Lantenhammer beglückwünschten den Festverein in ihren Ansprachen zum Jubiläum. Sie zollten den Jugendlichen Respekt für ihre Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft aller einzubringen, und für das hervorragend organisierte Gründungsfest. Der anschließende Festzug führte durch den Ort Ranoldsberg wieder zurück ins Festzelt, wo bereits das Mittagessen auf die Gäste wartete. Am Nachmittag feierten die Jugendlichen dann eine ausgelassene Party, welche bis tief in die Nacht andauern sollte.



Andrea Oberbauer heftet das neue Fahnenband an die Fahne

Angeführt von der Buchbacher Blasmusik und dem Festverein zieht der Festzug durch Ranoldsberg



Bilder:
Simone Kienzl

Texte: Thomas Einwang

Wir sagen Danke!!

Die KLJB Ranoldsberg feierte vom 13.09.2019 bis 16.09.2019 ihr 45-jähriges Bestehen. Gut 1 ½ Jahre zuvor hat der Festausschuss mit den Planungen begonnen. Viele Stunden und Nerven, besonders in der Woche vor und nach dem Fest, wurden von den Mitgliedern der Landjugend für das Gründungsfest geopfert. Es hat sich aber jede Stunde Arbeit gelohnt - das Wetter war perfekt, die Stimmung war ausgelassen und es gab keine größeren Unfälle / Schäden.

Doch nicht nur unsere Mitglieder haben zum Erfolg beigetragen – wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Weise geholfen und unterstützt haben, sei es bei den Männern vom Altar- bzw. Zeltaufbau, den Frauen beim Kranzbinden, bei den Kuchenbäckerinnen und Kuchenverkäuferinnen, bei den Grünzeugspendern, bei den Elektrikern, bei dem Bar- und Schankpersonal, bei der Familie Sengmüller als Festwirt, bei der Brauerei Hacklberg, der Metzgerei Oberreitmeier, der Bäckerei Wenzl oder bei der Firma Haller Wein.

Danken möchten wir natürlich auch denen, die uns mit einer Geld- oder Sachspende unterstützt haben – auch ohne Euch wäre das Gründungsfest so nicht möglich gewesen!

Ein ganz besonderer Dank geht an die Familie Oberbauer, die Familie Lanzinger, Familie Strohmeier und an Familie Maier, an die FFW Ranoldsberg und dem Team der First Responder, an Herrn Pfarrer Aneder und der Gemeindefereferentin Marina Bauer mit dem Altardienst und dem Kirchenchor sowie an unseren Schirmherrn und Bürgermeister Thomas Einwang.

Wir werden uns noch lange an unser Jubiläum erinnern – ein riesiges Dankeschön an alle Festbesucher – durch Euch wurde unsere Festwoche unvergesslich!

Eure KLJB Ranoldsberg

(Aus Platzgründen konnten nicht alle persönlich genannt werden, wir



Text und Bild: Christiane Sengmüller



Schützengesellschaft Steeg 1886 e. V.

Steeger Schützen haben sich eingelebt

Eine Schießsaison im neuen Schützenheim und deren Einweihung haben die Steeger Schützen nun hinter sich. Nach arbeitsreichen Jahren, in denen der Schießbetrieb und das gesellschaftliche Leben des Vereins zudem in vollem Umfang aufrechterhalten wurde, fand nun in gelassener Stimmung und von sportlichen Erfolgen gekennzeichnet die Mitglieder-versammlung im neuen Heim statt.

Schützenmeister Franz Schmid begrüßte die zahlreichen Mitglieder. Sportleiter Wolf Thoma berichtete anschließend über die sportlichen Ereignisse der abgelaufenen Saison. Ihm folgte schließlich der ausführliche und detaillierte Bericht über das abgelaufene Schießjahr durch Johanna Franzl. Sie ist seit der Wiedergründung des Vereins 1950 erst die dritte Protokollführerin und trat mit ihren launigen Berichten voll in die Fußstapfen ihrer Vorgänger Josef Kreuzpointner und Herbert Holbl. Für ihren Bericht bekam sie nicht nur von der Versammlung, sondern auch von Gauschützenmeister Erich Jungwirth in seinem Grußwort ein Extralob, ebenso auch die Kassenwartin Lieselotte Rott. Sie berichtete nicht nur über einen dem Schützenhausbau entsprechend angemessenen, guten Kassenstand, sondern hatte mit der finanziellen Abwicklung des Schützenheimbaus auch eine erhebliche Arbeitsbelastung, wofür auch sie einen Extraapplaus bekam. Dies stellten auch die Kassenprüfer Florian Lantenhammer und Resi Seider fest, die eine einwandfreie Kassenführung bestätigten und die Entlastung vorschlugen. Sie wurde ohne Gegenstimme erteilt.

Ein besonderer Punkt der Versammlung waren die Ehrungen durch die Schützenmeister Franz Schmid, Wolf Thoma und Gauschützenmeister Erich Jungwirth, die den Geehrten nicht nur gratulierten, sondern auch den Dank für ihren Einsatz für das Schützenwesen aussprachen. Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Josef Rauscheder, für 40 Jahre Hans Fischbacher, Erhard Kroha und Josef Reiser sowie für 50 Jahre Mitgliedschaft Annemarie Rinberger. Die Silberne Gams für besonders sportliche und gesellschaftliche Leistungen erhielten Alexander Fischer, Georg Hagl jun., Christoph Neudecker, Maria Neudecker, Michael Neudecker und Florian Lantenhammer.

Bevor Schützenmeister Schmid zum Abschluss der Versammlung kam, überbrachte Gauschützenmeister Erich Jungwirth die Grüße des Schützengaus, freute sich über das gelungene Schützenheim, würdigte die Arbeit der Verantwortlichen für das gemeinsame Schützenwesen und wünschte eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

Mit der Terminvorschau beendete er die Versammlung. Training für alle findet jeweils am Dienstag statt. Familientag ist am 20. Oktober, Christbaumversteigerung am Samstag, 7. Dezember, Königsschießen, Samstag, 18. Januar 2020, Schützenball am Samstag, 1. Februar 2020 in Walkersaich, Betriebs- und Familienmeisterschaft 11.3. bis 13.3.2020, Sommerfest "Weiher in Flammen" am Freitag 26.6.2020, ebenso soll wieder ein Vereinsausflug abgehalten werden.



Die für langjährige Mitgliedschaft und besondere Leistungen geehrten Mitglieder mit Gauschützenmeister Erich Jungwirth (links) und Schützenmeister Franz Schmid (rechts).

Text und Bild: Franz Rampf



Familien-Tag der Steeger Schützen

20.Okt. 2019

Schützenheim

**von 10:00 Uhr
bis 16:00 Uhr**

Einladung zum

*Für alle die
Sich einmal
In den
Disziplinen
Versuchen wollen, oder kennen
lernen was ein Verein
gesellschaftlich macht.
Besonders für Familien, Kinder
und Jugendliche.*

Einfach mal ausprobieren:
Lichtgewehrschießen
Blasrohrschießen
Luftpistole
Luftgewehr

Wer Sport treibt muss auch Essen und trinken
Wir bieten BURGER und KAFFEE und KUCHEN

Quelle: Franz Schmid



Gartenbauverein Buchbach



Bildervortrag
**Blumenschmuck am Haus
 und im Garten**
 am
Freitag, 8.11.2019
 um 19.30 Uhr
 im Gasthaus
Stoiber, Sterneck

*Alle Interessierten sind hierzu
 herzlich eingeladen*

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch

Gartenbauverein Buchbach e.V.

Quelle: Hildegard Einwang

Freiwillige Feuerwehr Buchbach und Ranoldsberg



Die FFW Buchbach ist auf der Suche nach einem Göd in Ranoldsberg für das 150jährige Gründungsfest 2020.

Zu den Verhandlungen und zur Unterstützung möchten wir die **gesamte Bevölkerung** herzlich einladen! Das **Patenbitten** findet am **Freitag, 22.11.2019 um 19:00 Uhr im Gasthaus Willis-Sengmüller** statt. Auf zahlreichen Besuch und einen unterhaltsamen Abend freuen sich die FFW Buchbach und FFW Ranoldsberg.

Text und Bild: Martin Bohner

Krieger- und Reservistenkameradschaft Buchbach e. V.

Die **Kriegsgräbersammlung** wird auch dieses Jahr in Buchbach durch die KRK Buchbach am Freitag, den **1. November** ab 13.00 Uhr vor den Friedhofstoren des Friedhofes Buchbach durchgeführt.

Am **Volkstrauertag**, Sonntag, den 17.11.2019 treffen sich die örtlichen Fahnenabordnungen um 8.15 Uhr am Gasthaus zum Falken zum gemeinsamen Kirchenzug: 8.30 Uhr Gedenkgottesdienst anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal.

Nach den Feierlichkeiten Gedanken am Kriegerdenkmal in Kremshub (ca. 10.00 Uhr), auch hier sind die Fahnenabordnungen herzlich eingeladen.

Einladung

zur 29. offenen Buchbacher Schafkopfmeisterschaft

am Samstag, den 16.11.2019 ab 14:00 Uhr
 im Gasthaus zum Falken, Buchbach

Einsätze möglich:
 um 14:00 Uhr
 um 17:00 Uhr
 um 20:00 Uhr



Einsatz: 10,- EUR
 1. Preis 150,- EUR
 2. Preis 110,- EUR
 3. Preis 75,- EUR

und weitere tolle Sachpreise

Krieger- und Reservistenkameradschaft
 Buchbach e.V.

Text und Quelle: Anton Maier

Theatergruppe SchwiBuRa



SCHWIBURA.de
 Theatergruppe e.V.

A so a Viecherei
 Kriminalistischer Bauernschwank in 3 Akten
 von Manfred Bogner

Bürgerhaus Schwindegg
 Sa, 26.10. 20 Uhr
 So, 27.10. 14 Uhr
 Sa, 02.11. 20 Uhr
 So, 03.11. 14/20 Uhr
 Sa, 09.11. 20 Uhr
 So, 10.11. 20 Uhr

Kartenreservierung
 ab 15.10. unter 08082/9483216 (ab 17 Uhr) - Restkarten an der Abendkasse

Quelle: Stephanie Folger



TSV Buchbach



Abteilung Stockschießen

Sauessen der Montagsschützen beim „Plattl“

Über ein glückliches Händchen verfügte Uschi Zerbin, als sie bei der diesjährigen Vereins- und Betriebsmeisterschaft für ihre Montagsschützen (Bauer Anton, Bögl Alex, Fischbacher Hans) den heißbegehrten Risiko-Gutschein über eine Sau oder deren Wert von 100.-€ beim Losen gewann. Alle vier Schützen waren überglücklich über diesen Glückszug.

Passend dazu gewann die Firma Zerbin-Caravan-Schmiede den Getränke-Werner-Gutschein für 60 €. Beide Mannschaften waren sich sofort einig, dass das gemeinsam gefeiert werden muss.

„Montags-Mannschaftschef“ Anton Bauer beschloss am 02.09.19 nachmittags ein Hobbyspiel zu schießen, und anschließend lud er zum sogenannten „Sauessen“ ein. Ca. 30 Schützen und Freunde ließen es sich bei Fleisch und Salat, Kaffee und Kuchen und Getränken aller Art bis in den Abend hinein schmecken. Eine tolle gemeinsame Feier für alle, die sich im „Plattlhof“ versammelten.



Ein gaaanz liebes Dankeschön der Resi Bauer und Doris Greimel, die perfekte Gastgeber waren und alle Mühen für dieses Beisammensein auf sich nahmen. –DANKE !

Deutsche Vize-Meisterin Uschi Zerbin 2019

Bereits zum zweiten Mal nahm Uschi an der Deutschen Meisterschaft der U14 im Zielschießen auf Sommerbahnen teil. Nachdem sie im Sommer 2018 Vizemeisterin und im Winter 2019 auf Eis Deutsche Meisterin wurde, konnte sie nun am 7.09.2019 erneut den 2. Platz auf Sommerbahnen belegen. Ab Oktober wird die 14-jährige dann im Einzel sowie mit ihrer Mannschaft, dem DJK Pleiskirchen, im Bereich der U16 antreten. Dank der Green Card, die es ermöglicht, für mehrere Vereine zu schießen, wird sie beim SV Oberbergkirchen mit der Damemannschaft um gute Plätze kämpfen. Eine spannende Saison wird ihr sicherlich bevorstehen.



Texte und Bilder: Rosi Zerbin

Abteilung Fußball

Eröffnung des Jugendstützpunktes

Zur Saison 2019/2020 hat der DFB seine Stützpunkte für den Juniorenfußball neu verteilt. Ab 8. September ist nun auch in Buchbach ein DFB-Stützpunkt angesiedelt, bei dem die talentierten D- und C-Juniorenspieler aus der Region jeden Montag ein zusätzliches Training unter der Anleitung von lizenzierten Trainern erhalten. In Buchbach werden die Talente vom Trainer-Team Manuel Neubauer, Harald Mothes und Max Wanzinger trainiert und betreut.

Am Samstag, 28.09. wurde in der Halbzeitpause des Regionalliga-Spiels des TSV Buchbach gegen den SV Schalding-Heining die Stützpunkt-Urkunde von DFB-Stützpunkt-Koordinator Peter Wimmer offiziell übergeben. Der TSV Buchbach feierte diese besondere Ehrung in der SMR-Arena in Buchbach mit seinen zahlreichen Unterstützern, Sponsoren, Helfern, Fans, aber auch den Vertretern der Fußballverbände und aus der Politik.

Zunächst war um 14.00 Uhr ein U 12-Freundschaftsspiel der beiden DFB-Stützpunkte Pfarrkirchen und Buchbach. Um 15.30 gab es dann eine Infoveranstaltung für Vereinsfunktionäre, Jugendtrainer der Nachbarvereine sowie für Eltern der jungen Sportler im Sportheim. Im Anschluss hat sich der neue Ausrüster des TSV Buchbach sowie dessen Spielgemeinschaften vorstellen. Um 17.00 Uhr startete dann die Regionalliga-Begegnung gegen den SV Schalding-Heining. In der Halbzeitpause gegen 17.45 Uhr wurde dann der DFB-Stützpunkt offiziell eröffnet. Nach Spielende startete in der benachbarten Stockschießenhalle das "Buchbacher Oktoberfest". "Da gab es viele Wiesen-Schmankerl und natürlich auch das Augustiner-Oktoberfestbier. In diesem Rahmen klang dieser tolle Tag für den TSV Buchbach in gemütlicher Runde aus.



Sportlicher Leiter Georg Hanslmaier im Gespräch mit seinem für die Jugend zuständigen Kollegen Helmut Lagerbauer.

Seit Anfang September ist ein DFB-Jugendstützpunkt zur Förderung regionaler Talente in Buchbach angesiedelt.



Text und Bilder: Erich Haider



Abteilung Turnen

Stundenplan Turnen 2019/2020

Der Herbst ist da. Um jetzt wieder richtig durchstarten zu können, liegt dem Gemeindeblatt (siehe Einlegeblatt) der neue Stundenplan für die Herbst-/Wintersaison bei.

Wir freuen uns auf viele Sportbegeisterte, die mit uns Sport machen oder neu zum Sport finden wollen. Schnupperstunden sind jederzeit möglich.

Weiter Informationen findet ihr auch auf der Homepage der Abteilung Turnen: www.turnen-buchbach.de.

Volles Programm mit Balance Swing

Der Herbst ist da und die Turnabteilung des TSV Buchbach geht wieder in die Vollen, unter anderem mit Balance Swing, das verschiedene Abschnitte mit dem Trampolin wie Herz-Kreislauf, Balance, Kraft, Koordination und Entspannung umfasst - dies alles in einem Programm, jeweils Mittwoch von 18:30 Uhr - 19:30 Uhr.

Im ersten Teil, dem sogenannten Swing IN, schwingen Körper und Geist auf das Training ein und man baut ein Gefühl für die Bewegung auf dem



Trampolin auf. Darauf folgt ein fettverbrennender Cardio-Teil, bei dem mit einer unkomplizierten, aber effektiven Choreografie die überflüssigen Fettpölsterchen schmelzen. Die nächsten beiden Trainingsabschnitte haben weniger Tempo, dafür aber mehr Intensität. Hier werden die Muskeln für einen schönen und straffen Körper trainiert: Balance Stability stärkt die stützende Tiefenmuskulatur, während Balance Workout für schöne Kurven bei der Figur sorgt. Dabei zeigt sich die Effektivität des Trampolins besonders.

Durch die weiche Sprungmatte wird bei Sit-ups, Liegestützen & Co. nicht nur das Training intensiver, sondern gleichzeitig die stützende Core-Muskulatur stimuliert. Der letzte Abschnitt widmet sich ganz der mentalen Ausgeglichenheit: Bei Balance Relax klingt das Training aus. Körper und Geist erholen sich vom stressigen Alltag und die neu getankte Energie kann sich ausbreiten.

Trampoline sind online zu buchen. Neulinge dürfen die erste Stunde schnuppern, müssen aber auch vorab ein Trampolin entweder online über <https://www.turnen-buchbach.de/programm/kurse/balance-swing> oder bei Astrid Bögl über Tel.Nr. 08086/946622 buchen, um Engpässe zu vermeiden.

Text: Franz Rampl

Bild: TSV Buchbach/Franz Rampl

Abteilung Ski

Rund um den Geigelstein



Die ursprünglich von den Mountainbikern geplante Tour zum Grossglockner wurde aufgrund der heißen Temperaturen kurzerhand umdisponiert. An Zielen und Ideen fehlt es der Truppe um Tanja Lechner nicht und somit führte die Radler ihr Weg rund um den Geigelstein.



Die sieben Radler bezwangen auf 45 km 1500Hm. Wer in der Gegend ortskundig ist, dem sagt die Route mit Start in Hainbuch Richtung Priener Hütte etwas. Auch dass man hier gut bewirtet wird, ist dann sicher bekannt. Den Wegweisern nach Kössen folgend ging es über Singeltrails und den Schmugglerweg in Richtung Schleching. Im Sonnenuntergang passierten die Biker die Danseralmen und erreichten nach einem gelungenen Tag den Ausgangspunkt.

Text und Bild: Martina Rachl

BUCHBACH TSV

SKI-OPENING

mit Après-Ski

23. NOVEMBER 2019

Anmeldung: eva.weindlweb.de / 0151 59974949
 Abfahrt: 6 Uhr an der Mehrzweckhalle Buchbach
 Busfahrt: ca. 25 Euro

www.ski-buchbach.de

für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet

Quelle: Eva Weindl



Skikurse 2019 - siehe Einlegeblatt

Wie jedes Jahr sei auch hier erwähnt, dass zu allen Skifahrten gerne Freifahrer willkommen sind. Die Skiabteilung freut sich auf rege Teilnahme und wünscht eine unfallfreie Saison. Alle Infos sind unter www.ski-buchbach.de zu finden.

Gesundheit

Krisendienst Psychiatrie

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not



0180 / 655 3000, täglich rund um die Uhr: In seelischen Notlagen können sich die Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Mühldorf ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden.

Die Leitstelle des Krisendienstes Psychiatrie unterstützt von 0 bis 24 Uhr alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, ebenso wie deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es ein qualifiziertes Beratungsangebot. Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr.

Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde mobile Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen (ab dem Alter von 16 Jahren) beizustehen.

Mehr Informationen unter:
www.krisendienst-psi.chiatrie.de

Jeden Monat erreichen die psychiatrische Soforthilfe bis zu 2.200 Hilfesuchen aus ganz Oberbayern. Der Krisendienst Psychiatrie wird vom Bezirk Oberbayern finanziert und arbeitet in enger Kooperation mit den regionalen sozialpsychiatrischen Diensten. Die Beratung ist für die Anrufer kostenfrei; es entstehen nur geringfügige Telefonkosten (0,20 €/Anruf Festnetz; Mobilfunk max. 0.60€/Anruf).

Wenn Sie also in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser! Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern.

Quelle: LRA Mühldorf, Bernd Hofer

Sonstiges

Caritas

125 Jahre

Hilfe von Mensch zu Mensch

– Ämterlotse bei der Caritas werden



Franziska Münch, Fachdienstleitung für die Sozialen Dienste im Caritaszentrum (rechts im Bild), und Schuldnerberaterin Jessica Sossau-Thiede (links) freuen sich über jede helfende Hand

Die Schuldnerberatung des Caritaszentrums Mühldorf bietet seit über 30 Jahren Hilfe für Menschen in finanziellen Schwierigkeiten oder mit Schuldenproblemen an. Die Berater in Waldkraiburg und Mühldorf versuchen dem steigenden Bedarf gerecht zu werden. Oft sind junge Menschen in die Schuldenfalle getappt oder Senioren durch steigende Kosten und geringe Einkommen von finanzieller Not betroffen. Auch veränderte Lebensumstände z.B. durch Scheidung oder Verlust des Lebenspartners führen manchmal zu finanziellen Problemen.

Fr. Sossau-Thiede (s.o.) erlebt nicht selten, wie hilfreich alleine das gemeinsame Öffnen und Sortieren von lange liegen gelassenen Briefen für Menschen ist. Wenn Probleme über den Kopf gewachsen sind, dann zu helfen und den Menschen wieder eine Perspektive zu eröffnen, das ist für sie das Wichtigste an ihrer Arbeit.

Mit der Hilfe von Ämterlotsen, die den Umgang mit Behörden, Papieren, Dokumenten und Anträgen nicht scheuen, konnte sie bereits vielen Klienten weiterhelfen. Ämterlotsen helfen im Zentrum freiwillig und ehrenamtlich, jeder nach seinen Möglichkeiten. Sie werden in die Aufgaben eingearbeitet und können sich bei regelmäßigen Treffen austauschen und besprechen. Falls Sie Interesse an der Mitarbeit als Ämtertose/-in haben, freuen wir uns sehr über einen Anruf unter 08631/3763-15 oder eine Nachricht per E-Mail an ingrid.fleischer@caritasmuenchen.de.

Quelle: Ingrid Fleischer, Caritas Zentrum Mühldorf



Riesensteinpilz gefunden

Die Schwammerl-Saison ist in vollem Gange und Gerd Jacob vom Buchbacher Ziegelstadel, der regelmäßig in den Wald geht, sucht, sobald es Schwammerl gibt, auch in seinen bevorzugten Gebieten rund um Buchbach.

Dieses Mal ging er einen anderen Weg und fand unweit vom Wegrand einen Riesen-Steinpilz mit 774 Gramm. Sowas, so sagt er, hatte er noch nie gefunden und es wird wohl auch ein einmaliger Fund bleiben. Der Steinpilz war gesund und ist inzwischen auch verspeist.



Text und Bild: Franz Rampl

Kleinanzeigen

Einladung zum Garagenflohmarkt

Wann: **26. und 27.10.2019**, jeweils von **10 bis 17 Uhr**
Wo: **Graser Feld 22**, 84428 Buchbach

Neben Hausrat können Sie hier div. Werkzeuge, Gerätschaften, Kleinmöbel, Studioblitzanlage, Bücher u.v.a. erwerben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mitfahrgelegenheit gesucht

von Buchbach nach Taufkirchen/Vils und zurück
Hinfahrt ca. 6.00 Uhr - Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

Telefon 01578-8291630

Wohnung gesucht

Krankenschwester sucht kleine Wohnung in Buchbach oder Umgebung (Umkreis ca. 30 km)

Telefon 0176-31030637

Aus dem Geschäftsleben

Adventszauber in Remelberg

Die Weihnachtszeit naht und mit ihr die nicht wegzudenkenden Adventsmärkte.

Das Café „Caffutschino“ möchte Sie am **Sonntag, den 24.11.2019** am Nachmittag gerne in vorweihnachtliche Stimmung bringen. Dazu laden wir Sie auf das Gelände des **Lebensortes Remelberg** ein.

Zwischen Buden, Lagerfeuer und dem kleinen Café möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, zu verweilen, und bieten Ihnen neben kulinarischen Köstlichkeiten und den wunderschönen Produkten aus den Höhenberger Werkstätten auch Dinge von dem einen oder anderen Künstler aus der Region an. **Ab 13.30 Uhr werden das Café und der Budenzauber geöffnet sein.**

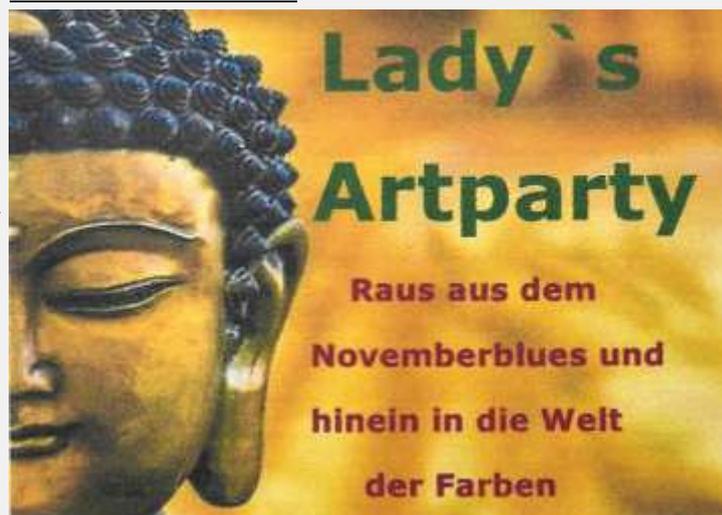
Falls Interesse besteht, selbst Dinge auszustellen, wenden Sie sich bitte an Herrn Most im Haus Michael in Remelberg (08086/9495200).

Zum Höhenberger Adventmarkt laden wie jedes Jahr die Plakate und Flyer ein – er wird eine Woche später, auf dem Gelände der Lebensgemeinschaft Höhenberg, Höhenberg 8, 84149 Velden stattfinden.

Die Remelberger freuen sich auf Ihren Besuch – **auch an allen anderen Sonntagen zwischen 13.30 Uhr und 17 Uhr im Café Caffutschino in Remelberg.**

Text: Martina Rachl

Der rollende Malkasten



Eintauchen in die meditative Welt.

Bei einem Glas Prosecco und kleinen

Snacks seine Kreativität auf der

Leinwand entdecken.

Samstag, 02.11.2019

16.00 - 20.30 Uhr

Kosten: 40,- Euro incl. Material+ Canvas

Ich freue mich im Kunstkeller auf Euch!

08086 946487 Bärbel Ruschig

Der rollende Malkasten



Quelle: Bärbel Ruschig



Malwettbewerb beendet Jubiläum der St.-Jakobs Apotheke



Mit der Siegerehrung des Malwettbewerbs anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der St.-Jakobs Apotheke in Buchbach wurden die Jubiläumstage abgeschlossen.

Seit 1949 gibt es die St.-Jakobs Apotheke in Buchbach. Dies wurde mit verschiedenen Aktionen gefeiert, so auch mit einem Malwettbewerb zum Thema "Ein Besuch in der Apotheke" für Kinder bis 12 Jahre. 22 Kinder haben sich daran beteiligt.

Als krönender Abschluss der Jubiläumstage, an denen es neben einem Glas Sekt und kleinen Happen auch zahlreiche Jubiläumsangebote, ein Glücksrad mit tollen Preisen und eine gratis Blutdruckmessung gab, fand die Siegerehrung des Malwettbewerbs statt. Dieser erinnerte wohl auch an den bedeutenden Buchbacher Maler Theo Guillery, dem Ehemann der Gründerin der Apotheke, Elisabeth Guillery. Für die teils sehr ansprechenden kindlichen Gemälde konnten die teilnehmenden Kinder schöne Preise in Empfang nehmen.



Ein Teil der siegreichen Kinder im Malwettbewerb mit dem anwesenden Team der St.-Jakobs Apotheke

Text und Bild: Franz Rampl

Judith Blättler erhielt Staatspreis - Stadtmädchen erlernt Landwirtschaft -

Grund zum feiern gab es auf dem Bio-Hof von Rainer und Alexandra Hundmeyer und ihrer Familie in Kagen bei Buchbach. Ihre Auszubildende Judith Blätter aus München-Neuperlach ist für ihre hervorragenden Leistungen in der Berufsschule (Notendurchschnitt 1,1) nicht nur mit dem bayerischen Staatspreis ausgezeichnet worden, sondern hat auch die Abschlussprüfung zur Landwirtin (Gesellenprüfung) mit einem Notendurchschnitt von 1,14 abgelegt.

Dafür wollte ihr ihr Lehrherr und Bio-Bauer Rainer Hundmeyer mit einem kleinen Empfang ihrer Familie sowie Bekannten der Familie und ihrem Freund ganz besonders danken.

Text und Bild: Franz Rampl



EHRENURKUNDE ALS DANK UND ANERKENNUNG
DES FREISTAATES BAYERN FÜR GELEISTETE
TREUE DIENSTE

Georg Gruber, 40 Jahre ununterbrochen bei LECHNERs

Georg Gruber begann am 01.09.1979 die Ausbildung im Maurerhandwerk. Er besuchte die Berufsschule in Altötting. Die Gesellenprüfung absolvierte er am 21.07.1981. Durch regelmäßige Fortbildungen an der Bayr. BauAkademie und durch betriebliche Weiterbildungen wurde er schnell zum Vorarbeiter bei uns.



Wir gratulieren Georg Gruber für seinen unermüdlichen Einsatz, für seine Treue und Zuverlässigkeit und sagen
„Herzlichen Dank“



Frau Staatssekretärin Carolina Trautner, MdL, überreicht - in Vertretung von Frau Staatsministerin Kerstin Schreyer - Georg Gruber die Ehrenurkunde des Freistaates Bayern für 40 Jahre ununterbrochene Dienstzeit persönlich in einer Feierstunde in der Residenz München. Georg Gruber steht für Pflichtbewußtsein, Zuverlässigkeit, Kollegialität, Fleiß, Weitblick, Detaillösung, Motivation, Treue und Stolz. Und er weiß, wo die Häuser stehen, die er gebaut hat.

Quelle: Die LECHNERs



Neueröffnung

Teresa
Alles für die
Schönheit

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

Tel.: 08086-9498195

Am 27. und 28. September eröffnete Teresa Garraway, geborene Kobler, ein Institut für Fachkosmetik in der Veldenstr. 3 in Buchbach. Damit erfüllte sie sich einen lang ersehnten Wunsch.

Nach der Ausbildung zur Friseurin und Visagistin folgte im Sommer die Qualifikation zur Fachkosmetikerin.

Bei der Eröffnung gratulierte der erste Bürgermeister Thomas Einwang im Namen der Marktgemeinde Buchbach mit Präsent und Glückwünschen.



Liebe Kunden

Unser Salon ist wegen Sanierung und
Renovierung der Geschäftsräume vom
02.11.2019 bis einschließlich 16.11.2019 geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Friseur Kosmetik Kick Team

FRISEUR & KOSMETIK

DER NEUE SALON

Tag der offenen Tür
30. November 2019
Von 16-18 Uhr

60. jähriges Jubiläum

MIT LIVEMUSIK AUS MÜHLDORF
• JOHNNY AND THE YOOAHOOS •

Quelle: Tobias Kick

Gewerbeanzeigen

FRISEUR & KOSMETIK

Friseur & Kosmetik Kick Neumärker Str. 4 84428 Buchbach Telefon 08086 - 268 www.salonkick.de facebook.com/salonkick friseurundkosmetikkick	Öffnungszeiten Montag 8.30 - 13.30 Dienstag 8.30 - 19.30 Mittwoch 8.30 - 17.30 Donnerstag 8.30 - 19.30 Freitag 8.30 - 18.30 Samstag 8.00 - 12.00
--	---



financiallife
IHR FINANZ- & VERSICHERUNGSPARTNER

BIS 30. NOVEMBER

KFZ Versicherungscheck

Jetzt ganz einfach wechseln und bis zu 25% sparen.

Wir sind Ihr unabhängiger Ansprechpartner in allen Finanzangelegenheiten.

Keine Auswahl unserer Versicherungspartner:

Wir beraten Sie gerne.

FinancialLife GmbH - Mühldorfer Str. 60 - 84419 Schwindegg
Tel.: 08082 / 948228-3 Email: info@financiallife.de Web: www.FinancialLife.de

HOTEL RENNER

CAFE ★ HOTEL ★ RESTAURANT ★ BAR

THEMEN-WOCHE

vom 8. bis 17. November 2019

Wild-Woche

Jetzt wird's wild - klassische Gerichte von Reh, Hirsch und Fasan gekonnt zubereitet

Veldenerstr. 1 Telefon 08086/949880
84428 Buchbach info@hotel-renner.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	08 - 14 Uhr & 17 - 22 Uhr
Freitag bis Samstag	17 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertage	11 - 14 Uhr & 17 - 21 Uhr

mit **Gewinnspiel**
für Kinder und Erwachsene

Weltsparparty

Bild: iStock.com/Edwards

www.spkam.de

Vom **21.10.** bis **31.10.2019** feiern wir in unseren Filialen den **Weltspartag**. Und Sie sind herzlich eingeladen!

Kinder und Jugendliche erhalten für das Entleeren ihrer Spardosen ein kleines Geschenk.

Sparkasse

Altötting-Mühldorf

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.



Veranstaltungen & Termine

GMPÖ	Ort	Veranstaltung	Ort
Oktober 2019			
02.10.2019	19:00	Herbstfest des MRSC-Buchbach	Kulturhaus Buchbach
18.10.2019	19:00	Fußball Bezirksliga: TSV Buchbach - VFB Forstinning	SMR-Arena
20.10.2019	10:00	Familientag der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim Steeg
25.10.2019	19:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - TSV 1860 Rosenheim	SMR-Arena
November 2019			
02.11.2019	15:30	Fußball Bezirksliga: TSV Buchbach - SVN München	SMR-Arena
03.11.2019	11:00	Fischparty im Gasthaus Willis-Sengmüller	Gasthaus Willis-Sengmüller
07.11.2019	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
08.11.2019	19:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - FV Illertissen	SMR-Arena
08.11.2019	19:30	Bilder-Vortrag des Gartenbauvereins Buchbach	Gasthaus Stoiber
12.11.2019	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
14.11.2019	18:00	Rehragoutessen im Gasthaus Willis-Sengmüller	Gasthaus Willis-Sengmüller
15.11.2019	19:00	Fußball Bezirksliga: TSV Buchbach - TSV Ebersberg	SMR-Arena
16.11.2019	14:00	29. Schafkopfmeisterschaft der KRK Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
17.11.2019	09:00	Tag der offenen Tür der Bücherei Buchbach	Bücherei St. Jakob
22.11.2019	19:00	Patenbitten der FFW Buchbach bei der FFW Ranoldsberg	Gasthaus Willis-Sengmüller
23.11.2019	05:30	Ski-Opening der Skiabteilung des TSV Buchbach	Hintertuxer Gletscher
23.11.2019	14:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - SpVgg Bayreuth	SMR-Arena
29.11.2019	20:00	Jahreshauptversammlung des MRSC Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
30.11.2019	15:00	Christkindlmarkt Buchbach	Marktplatz in Buchbach
November 2019			
01.12.2019	11:00	Adventsmarkt der Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V.	Höhenberg
01.12.2019	14:00	Adventsfeier des VdK Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
05.12.2019	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
05./06./07./ 08.12.2019	17:30	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Marktplatz Buchbach
07.12.2019	20:00	Christbaumversteigerung der Schützengesellschaft Steeg eV.	Schützenheim Steeg
10.12.2019	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
11.12.2019	19:30	Weihnachtsfeier der Frauen Union	Gasthaus Zum Falken
12/13./14./ 15.12.2019	17:30	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Marktplatz Buchbach
13.12.2019	20:00	Weihnachtsfeier des MRSC Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
19./20./21./ 22.12.2019	17:30	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Marktplatz Buchbach
29.12.2019	20:00	Jahresabschlusskonzert der Buchbacher Blasmusik	Sporthalle